

Auf Vermittlung des Kaisers übertrug das bischöfliche Konsistorium dem Kloster die Pfarre Sch. Die Wallfahrten kamen wieder sehr in Schwung und auch Kaiser Leopold und Kaiserin Eleonora Magdalena und die Erzherzoge Josef und Karl besuchten das neue Kloster. Schon am Ende des XVII. Jhs. waren

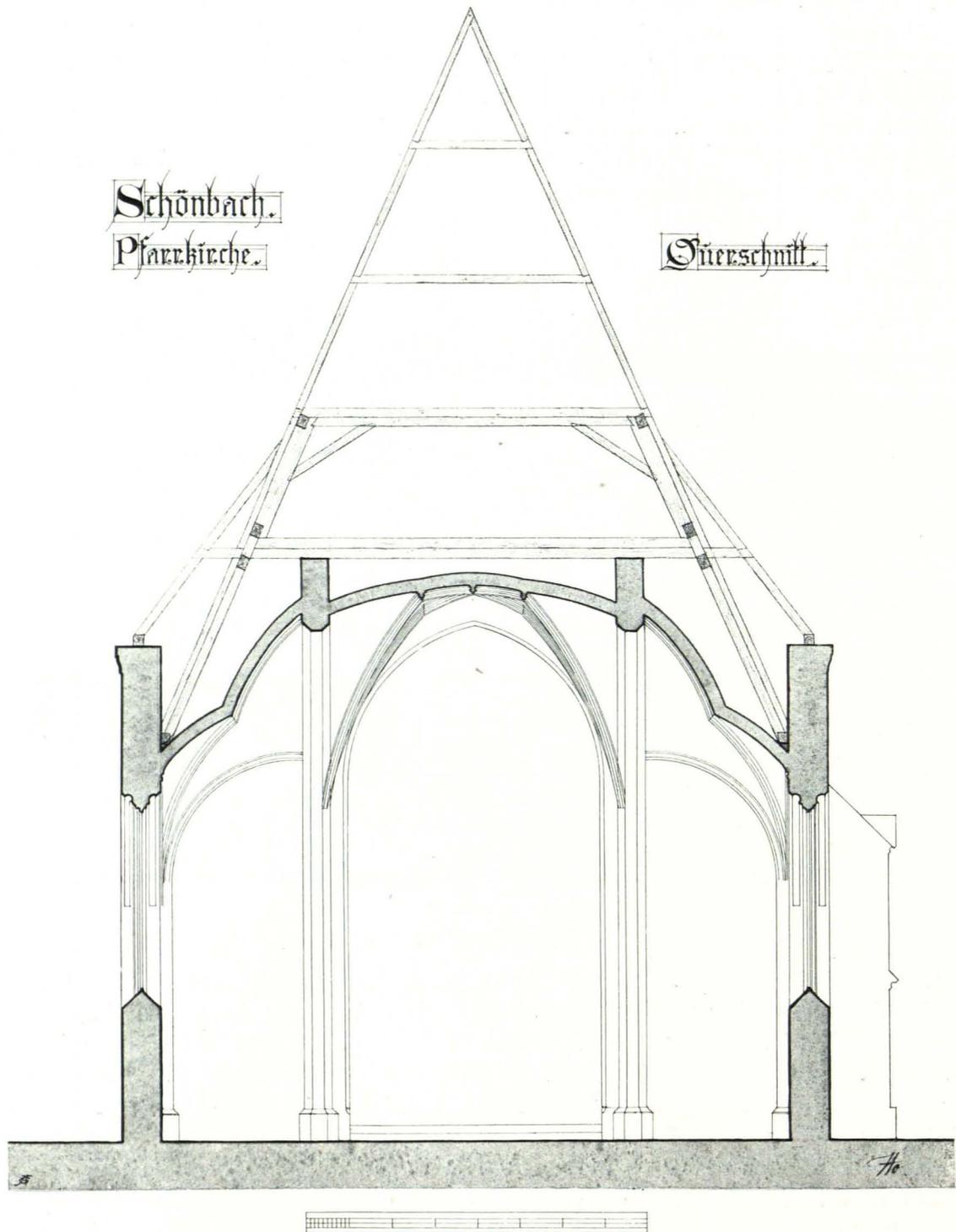


Fig. 230 Schönbach, Pfarrkirche, Querschnitt 1:150 (S. 211)

verschiedene Anschaffungen für die Kirche gemacht worden. 1681 erhält Jeremias Schneeberger, Tischler, wegen in der Sakristei gemachten Kasten und Pruckhen zu dem vordern Altar zusamben 5 fl. 30 kr. In den Kirchenrechnungen 1694—1696 kommt der Ankauf eines neuen Ziboriums um 70 fl. vor, ferner